

Leitung eines Trainingstreffs (TT)

für NLP-Studierende

- ⇒ Der NLP-Trainingstreff dient dazu, dass sich NLP-Studierende die ihre NLP-Fertigkeiten trainieren wollen, treffen können.

Begründung: Die Ausbildung zum NLP-Practitioner ist so konzipiert, dass die TeilnehmerInnen genügend Information und Anwendungskompetenz erlangen, ausserschulisch selbständig trainieren zu können. Zum Trainings-Setting gehören aber immer mindestens 2 lieber 3 Personen. Diese zu finden, dazu ist der Trainingstreff da.

- ⇒ Der Trainingstreff wird durch eine NLP-AnwenderIn geleitet, die mindestens NLP-Trainer ist.

Begründung: Wir möchten den Trainingstreff auch Anfängern empfehlen können, die noch offene Fragen haben. Damit diese kompetent beantwortet werden, soll die LeiterIn des Trainingstreffs über angemessene Fachkompetenz verfügen.

- ⇒ Die LeiterIn des TT übernimmt die Koordination der Daten, der Räumlichkeiten und Trainingssequenz und stellt diese Informationen der NLP-Akademie zur Verfügung.

Begründung: Die NLP-Akademie führt den TT in ihren Ausschreibungen auf. Die Teilnehmer sollen möglichst leichten Zugriff auf diese Informationen haben. Bis anhin hat es sich bewährt, dem Sekretariat elektronisch den entsprechenden Flyer als pdf.-Dokument zuzustellen. Dieser wird im Internet veröffentlicht.

- ⇒ Die LeiterIn des TT offeriert eine minimale Einstimmung und organisiert die zeitliche Abfolge des Trainings

Begründung: Die TeilnehmerInnen eines TT sind alle voll eingebettet in den beruflichen Alltag, der oft eine andere Schwingung hat, als dies für ein NLP-Training dienlich ist. Zudem ist der wichtigste Rahmen im NLP Rapport: Die TN sollen sich aufeinander einstimmen. Achtung: Dies soll in einem ökologischen Verhältnis zur Übungszeit geschehen! Allerhöchstens 20 Minuten.

- ⇒ Teilnehmer, die von der NLP-Akademie von der Weiterbildung ausgeschlossen wurden haben auch keine Berechtigung, an diesen Trainingstreffs weiterhin teilzunehmen.

Begründung: Jeder TN wird von den NLP-Akademie Trainern geprüft und begleitet. Bis eine Kündigung erfolgt, wurden mehrere Gespräche geführt und Lernbegleitungen angeboten. Eine Entscheidung zum Abbruch der Ausbildung erfolgt immer nach sorgfältigem Abwägen, ob der betreffende TN noch im Rahmen der NLP-Akademie gefördert werden kann. Wenn nun ein solcher Entscheid gefallen ist, ist es nicht ökologisch, den gleichen TN im TT weiter zu begleiten.

- ⇒ Der TT dient dem Trainieren der Practitionerinhalte. Wir möchten nicht, dass 'Seminarsequenzen' oder 'neue Modelle' oder andere Präsentationen stattfinden.

Begründung: Die TN werden während den Seminaren genügend gefüttert. Üben ist angesagt und wird ja auch im Testatheft vermerkt.

Es steht natürlich der LeiterIn des TT frei, Workshops anzubieten - jedoch müssen sich diese Ausschreibungen deutlich von den Ankündigungen des Trainingstreffs unterscheiden. Es darf auch keine Irreführung geschehen wie 'jedes zweite Mal ist eine Präsentation'. Wir würden dies nicht tolerieren. Im Rahmen der NLP-Akademie Seminare unterrichten nur ausgewiesene und anerkannte NLP-LehrtrainerInnen. Qualität und auch Inhalt von Präsentationen werden von uns geprüft.

- Durchführung des Trainingstreffs: Dies soll möglichst nahe an der Didaktik der NLP-Akademie geschehen, z.B. wird die Grundstruktur geübt, das Feedback ist sinnlich konkret und sachbezogen. getrennt davon kann Begeisterung geäußert werden. Optimierungsideen werden aufbauend und zielgerichtet formuliert.

Begründung: Die TN sollen befähigt werden, die Grundstrukturen in allen 3 Positionen anzuwenden. Weil diese TT eben zum System der NLP-Akademie gehören, soll auch im TT diese Kultur gelebt werden. Dazu gehört auch, dass alle Ressourcen empfohlen sind, die Übenden haben das Script wann sie wollen zur Benutzung bereit - also kein Auswendiglernen!

- Die LeiterIn des Trainingstreffs ist eingebunden im Evaluations- und Feedbackprozedere der NLP-Akademie. Dazu gehört die Führung eines 'Bordbuches' mit Daten, Zeiten, Anzahl TN und das Einholen von Feedback der TN. Entsprechende Formulare werden abgegeben.

Begründung: Die TT sind die Blätter an den Ästen der NLP-Akademie. Sie gehören zum Gesamtsystem und spielen eine wichtige Rolle für den guten Ruf, die Qualität und die Lernbegleitung. Im Rahmen der edu Qua-Zertifizierung werden solche Dokumente eingesehen.

- Auf Verlangen erstellt die NLP-Akademie der jeweiligen TrainingstreffleiterIn einen Leistungsausweis für erfolgreiche Gruppenführung. Diesen kann er/sie zum Kompetenznachweis (Leitung von Gruppen, Organisation von Bildungsmassnahmen, Praxis Erwachsenenbildung) nutzen.

Begründung: Gute Arbeit soll auch honoriert werden. In der heutigen Zeit sind Kompetenznachweise immer wichtiger, sei dies zur Erlangung des eidg. Fachausweises für Ausbilder, Supervisor BSO oder auch als Beleg für andere Berufszertifikate und Bewerbungen.

- Jeweils im September sendet die LeiterIn des TT die statistischen Unterlagen **unaufgefordert** an die NLP-Akademie. Sie gibt ihre Pläne bezüglich des folgenden Jahres bekannt, ob und wie sie den Trainingstreff durchführen wird. Die Formulare können von Hand ausgefüllt oder digital übermittelt werden: **Bordbuch und mind. 2 Feedbacks**

Begründung: Wir möchten die Administration möglichst mit wenig Aufwand betreiben. Im September erscheint das Magazin MetaSmile und je nach dem muss ja eine Änderung kommuniziert werden. Nach der Einreichung der Statistik honorieren wir deinen Einsatz mit einer Einladung zum Jahresessen. Einen kleiner Artikel über euren Trainingstreff ist sehr willkommen und wird mit einer zusätzlichen Einladung zum Jahresessen belohnt.